



2020, 190 Seiten, 12.5 x 20.0 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18300-4
CHF 25.00 - EUR 19,90
Lieferbar

Ralf Frisch

Er

Ein Zwiegespräch mit dem Mann, der Jesus erfand

- **Das Jesus-Buch für heute**
- **Fern von Buchstabengläubigkeit und von atheistischer Skepsis**
- **Narrative Systematik**
- **Fesselndes und literarisches Gedankenexperiment**

«Ja, Markus, du hast recht. Es gibt ein Drittes zwischen historischer Wahrheit und Lüge. Es trägt den Namen Evangelium, und sein Aufenthaltsort ist eher die Überzeitlichkeit des Mythos und die Anderswelt der Fiktion denn der erdschwere Boden der Tatsachen, den wir für das einzig Wahre halten.»

Was wäre, wenn wir den Verfasser des Markusevangeliums fragen könnten, warum er schrieb, was er schrieb? Ob er das, was er über Jesus erzählte, wirklich für die Wahrheit hielt?

Ralf Frisch wagt genau das: Er verwickelt den unbekanntesten Evangelisten Markus in ein Zwiegespräch über Helden und Dämonen, über Weltfremdheit und Einsamkeit, über Schönheit und Zorn, über Intensität und Wahrheit.

Bei diesem Gedankenexperiment gibt es keine theologischen Tabus: Wäre es nicht klüger gewesen, der Nachwelt den Kreuzestod zu ersparen? War die Auferstehung des Nazareners nur ein Hirngespinnst? Welche Zukunft hat Jesus Christus in einer Welt, die sich nach Leben und Erlösung sehnt, aber dazu Gott nicht braucht?

Die Antworten des Markus kommen unerwartet. Sie treffen ins Herz unserer Gegenwart.

Ralf Frisch

Ralf Frisch, Dr. theol., Jahrgang 1968, ist Professor für Systematische Theologie an der Evangelischen Hochschule Nürnberg und Theologischer Referent der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.